



Seit dem 1. Juni gibt es in den Räumen der katholischen Kirchengemeinde in Heumaden ein Familienzentrum.

Foto: Biermayer

Familienzentrum Heumaden eröffnet

Soziales | Katholische Kirche bietet neues Angebot im Stadtteil / Kooperationspartner werden gesucht

Seit 1. Juni gibt es in Heumaden ein Familienzentrum. Betrieben wird es von der katholischen Kirchengemeinde. In deren Räumen in der Bozener Straße – im Obergeschoss des Gemeindehauses – finden die Angebote auch statt.

■ Von Felix Biermayer

Calw-Heumaden. Seit mehr als einem Jahr gibt es Planungen in der Kirchengemeinde, ein solches Angebot zu entwickeln. Oberbürgermeister Florian Kling äußerte sich damals positiv gegenüber dem Vorhaben. Die Stadt kostet das Familienzentrum indes nichts. Die katholische Kirche

finanziert es allein. Auch der damalige Dekan Holger Winterholler befürwortete das Angebot und trieb es voran. Baulich getan werden musste für die Einrichtung des Familienzentrums nicht viel. Maßgeblich werden das Gemeindehaus und der vor zwei Jahren erweiterte Kindergarten

» Familien und Kinder sollen das Angebot aktiv mitgestalten.«

Eva Pajur de Oliveira, Familienbeauftragte des Dekanats

ten genutzt, hieß es schon vergangenes Jahr, als die Idee geboren wurde. Nicht bauliche Veränderungen, sondern das Netzwerken stünden im Vordergrund, betonte Winterholler damals. Eine Er-

öffnung im neuen Jahr war das Ziel.

Das hat mit dem Start Anfang des Monats nun funktioniert. Im Vorfeld wurde in Heumaden mit einer Postkartenaktion aber erst einmal der Bedarf ermittelt, erklärt Familienbeauftragte des Dekanats Eva Pajur de Oliveira. »Da konnte jeder drauf schreiben, was er braucht«, so Oliveira. Dabei habe sich herausgestellt, dass vor allem Sozialberatung gefragt sei. Konkret gehe es hierbei meistens um Probleme mit dem Job-Center und der Rechtmäßigkeit von Bescheiden.

Alle 14 Tage, immer donnerstags von 9 bis 12 Uhr, berät Oliveira nun in der Bozener Straße Menschen zu diesem Thema. Sie kenne sich in diesem Bereich gut aus, da sie in der Vergangenheit schon

als psychologische Beraterin bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt geholfen habe. Da wisse man, wo die Fallstricke im Umgang mit dem Job-Center seien.

Kontakt zu Vereinen aufgenommen

Für die Beratung könne man telefonisch unter 07051/925911 oder per Email unter pajur-de-oliveira.e@caritas-schwarzwald-gaeu.de vereinbaren. Diese Beratung ist wie alle Angebote des Familienzentrums kostenlos und steht allen Menschen – also nicht bloß Katholiken – offen.

Im gleichen Zeitraum wie die Sozialberatung findet auch eine Schwangerschaftsberatung statt. Dazu gibt es

immer Mittwochabends eine Gymnastik für Mütter. Die Krabbelgruppe, die immer dienstags und donnerstags am Vormittag stattfindet, wird weitergeführt. Perspektivisch solle das Angebot ausgeweitet werden, so Oliveira. Menschen mit Ideen könnten gerne auf sie zukommen. »Familien und Kinder sollen das Angebot aktiv mitgestalten«, meint sie.

Man habe auch schon Kontakt zur evangelischen Kirche und zu Vereinen aufgenommen und wolle hier zukünftig kooperieren. Allerdings stehe man noch am Anfang. Und für die Angebote werde auch immer ehrenamtliches Personal benötigt. Ein Näh-Treff, ein Eltern-Café oder ein Großeltern-Treff stünden aber auf der Liste der nächsten Vorhaben.

Am hellichten Tag: Mann wird ausgeraubt

Ein Mann ist offenbar am Montagmittag in Calw von drei Unbekannten überfallen worden.

Calw. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen wurde ein Mann gegen 15.45 Uhr von drei bislang unbekannt Tätern auf einem Verbindungsweg zwischen der Weiherstraße und der Stuttgarter Straße in Calw ausgeraubt. Die Täter standen der Mitteilung der Polizei zufolge am Rand des Fußweges, als der Geschädigte diesen Richtung Stuttgarter Straße herunterging. Als er sich auf der Höhe der drei Männer befand, wurde er mit einem Schlag auf die Brust kurzzeitig außer Gefecht gesetzt. Dies nutzten die Täter laut Mitteilung aus, um aus seiner Umhängetasche die Geldbörse zu entwenden. Zu den Tätern hat die Polizei auch auf Nachfrage unserer Redaktion lediglich die Information, dass es sich um drei Männer im geschätzten Alter zwischen 18 und 25 Jahren und einer Körpergröße von 175 bis 180 Zentimeter handelt, weiteres ist nicht bekannt. Der durch den Angriff leicht verletzte Mann musste ärztlich behandelt werden. Die Kriminalpolizei bittet Zeugen, die von den Geschehnissen etwas mitbekommen haben oder Hinweise auf den Täter geben können, sich unter Telefon 07231/1864444 beim Kriminaldauerdienst zu melden.

Seminar zu Träumen

Calw. Ein Abendseminar der Volkshochschule Calw (VHS) zum Thema Traum findet am Mittwoch, 6. Juli, ab 19.30 Uhr statt. Helmut Leipersberger wird darüber sprechen, warum man träumt und was man über die Bedeutung von Träumen weiß. Leipersberger war viele Jahre als Psychoanalytiker mit eigener Praxis in Calw niedergelassen und ist Dozent, Supervisor und Lehrtherapeut am psychoanalytischen Institut Stuttgart. Das Seminar findet in der VHS Calw statt. Die Teilnahme kostet acht Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 07051/93650 oder per E-Mail unter mail@vhs-calw.de.

Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist

Aktion | Calw beteiligt sich von 27. Juni bis 17. Juli beim Stadtradeln / Auch Unterteams möglich

Calw. Die Stadt Calw beteiligt sich vom 27. Juni bis 17. Juli beim Stadtradeln. Dabei soll es laut Mitteilung um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist gehen. Im Rahmen der Initiative »RadKultur« fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnis. Ziel ist es demzufolge, in Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad zu fahren und Kilometer zu sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit.

Dieses Jahr soll der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender werden. Denn erstmals können Radfahrer innerhalb eines Teams, also beispielsweise in einem Unternehmen, der Schule, der Verwaltung oder im Sportverein, in Unterteams gegeneinander antreten. Wer Lust hat mitzufahren, meldet sich an unter www.stadtradeln.de/anmelden/.

Verkehrsminister Winfried Hermann (Grüne): »Der Aktionswettbewerb Stadtradeln

schafft es jedes Jahr aufs Neue, dass viele Menschen in Baden-Württemberg gemeinsam Millionen von Kilometern im Alltag auf dem Fahrrad zurücklegen. Bereits seit 2008 spornt die Aktion Bürgerinnen und Bürger im Land dazu an, im Alltag mit dem Fahrrad unterwegs zu sein – ein guter Beitrag für eine umweltfreundliche Mobilitätskultur.«

CO₂ vermeiden

Die Bilanz vom Stadtradeln 2021 in Calw ist wie folgt: 273 aktive Radelnde aus 20 Teams sind 96615 Kilometer gefahren haben somit 14 Tonnen CO₂ eingespart. »Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann«, wie der Umweltbeauftragte Markus Mosdzien und Manuela Röskamm von der Touristinformation bei der damaligen Siegerehrung im Rathaus sagten. Die Begeisterung der Radelnden war groß und man war sich einig, auch im Jahr 2022 wieder an der Aktion teilzunehmen.

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-

Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO₂-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ vermeiden.

Jeder kann ein Stadtradeln-Team gründen oder einem beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen. Dabei sollten die Radelnden so oft wie möglich das Fahrrad nutzen. »Teamlos« radeln geht nicht, denn Klimaschutz und Radförderung sind Teamarbeit – aber schon zwei Personen sind ein Team. Alternativ kann dem »Offenen Team«

beigetreten werden, das es in jeder Kommune gibt.

Die lokalen Koordinatorin für die Aktion in Calw sind Manuela Röskamm, erreichbar unter Telefon 07051/167390 oder per E-Mail unter mroeskamm@calw.de sowie Markus Mosdzien, Telefon 07051/167404 oder E-Mail mmosdzien@calw.de.



Gemeinsam in die Pedale treten ist das Ziel des Stadtradelns. Foto: © stockphoto-graf _ stock.adobe.com

Ehrungen von Mitgliedern

Calw-Stammheim. Die Hauptversammlung des VfL Stammheim findet am Freitag, 24. Juni, ab 19 Uhr im Vereinsheim an den Stammheim Rottannen statt. Neben den Wahlen der Beisitzer und der Kassenprüfer stehen Ehrungen langjähriger Übungsleiter sowie Mitglieder, die dem Verein schon seit mehreren Jahrzehnten die Treue halten, auf der Tagesordnung. Diese besonderen Ehrungen waren für das 100-jährige Vereinsjubiläum geplant gewesen, das wegen Corona nicht stattfinden konnte.

Redaktion

Lokalredaktion Calw
Telefon: 07051/130816
E-Mail: redaktioncalw@schwarzwaelder-bote.de
Anfragen zur **Zustellung**:
0800/7807802 (gebührenfrei)